

Backup Server (NAS) Selbstbaulösung oder Fertiglösung

Beitrag von „kaneske“ vom 29. Dezember 2024, 22:26

Keine Arroganz sondern best practice, sag ich ja, Unraid wird dann wie ein Apple gepriesen, ist aber nicht aller Schluss des Konzeptes.

Ich komme bei einem degradierten RAID mit 2 Parity Drives auch an die Daten, wenn beide Paritys weg sind, lesend ja aber ich komme ran.

Das ein rebuild arg sein kann weiß ich auch, wichtiges lege ich aber nicht im Grab ins Cache wenn ich es schnell brauche, da mag ich persönlich zuverlässig und schnell auf dem Blech dran kommen und nicht pseudo schnell via Cache. Sorry aber arrogant ist es immer noch nicht, es ist nicht das allerwelt schick einfach und arg so geil Konzept, es ist das was die großen anbieten und man auch selber aufsetzen kann.

Nicht JBOD mit Parity sonder einfach ein echter Verbund, und eine EXOS fliegt raus wenn sie soll oder muss, nicht wenn sie Schrott geht.

Ich persönlich hab ein cold Spare liegen bei gleicher Revision, weiß ja nicht wie wichtig eure Daten sind aber Filme Musik und anderer Media Krams ist Nixwert gegen Bilder meiner Kinder, Dokumenten und Unterlagen sowie Projekten.

Da gehe ich halt persönlich keine Kompromisse ein, ich gebe nur meine persönliche Präferenz wieder und nicht was das Must have ist.

In bei Docker ist der Kleinkram den du da erwähnst sicherlich stromsparend aber wenn man sowas mit ein paar mehr richtigen Composes laufen lassen wird dann ist das auch auf nem N100 niemals im unteren 2-Stelligen Bereich wenn die Arbeiten.

Leerlauf kann jeder Service gut, aber man nutz sowas ja dann auch, oder?